

Graphische Sammlung

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Schweizerische Nationalbibliothek**

Band (Jahr): **95 (2008)**

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Graphische Sammlung

Schwerpunkt war die Erschliessung, teilweise auch die Restaurierung und Digitalisierung, ausgewählter Teile des über eine Million Dokumente umfassenden Fotobestandes. Ein Teil davon wird ab Anfang 2009 in *HelveticArchives* zugänglich sein.

Fotografie: Memoriav-Projekte

Zwei neue Projekte im Bereich der Landschafts-Fotografie konnten dank der Unterstützung durch Memoriav¹⁴ im Jahr 2008 begonnen werden: *Archiv des Ortes* und *Wie ein Postkartenverlag von 100 Jahren die Schweiz abbildete*. Weitergeführt wurden die Projekte *Sammlung Photoglob-Wehrli* und *Ansichten und Landschaften der Schweiz*. Ziel aller vier Vorhaben ist es, die entsprechenden Sammlungen – mindestens in Teilen – zu konservieren, wenn nötig zu restaurieren, zu erschliessen, zu digitalisieren und zugänglich zu machen.

In *Archiv des Ortes – Orts- und Landschaftsansichten der Schweiz aus dem 19. und 20. Jh.* werden rund 6'000 Vintage-Prints ausgewertet, die den Wandel des schweizerischen Ortsbilds aufzeigen. Parallel dazu läuft ein vom Schweizerischen Nationalfonds unterstütztes Forschungsprojekt mit der Zürcher Hochschule der Künste.

Im Projekt *Wie ein Postkartenverlag von 100 Jahren die Schweiz abbildete* werden die 203 Muster-alben des Postkartenverlags Photoglob-Wehrli bearbeitet, die über 37'000 Fotografien enthalten. Rund 15'000 davon werden digitalisiert. Die Priorität des Projekts *Sammlung Photoglob-Wehrli* liegt auf der Erhaltung der Bildinformation von rund 2'500 Dokumenten, die bereits Anzeichen von Zerstörung zeigen, sowie auf deren Vermittlung.

Sammlung

Unter den Neuerwerbungen sind besonders erwähnenswert: 5 Landschaftszeichnungen von Michael Günzburger, die im Rahmen des Kunstprojekts *Arte Bregaglia* entstanden; Radierungen, Lithografien und experimentelle Pigmentdrucke von Filip Haag; 12 Originalaquarelle von Lisa Hoever Loock. Letztere wurden im Kontext ihrer ersten grossen Werkretrospektive im Kunstmuseum Winterthur im Sommer 2008 als Vorstudien zu dem Einband des begleitenden Ausstellungskatalogs konzipiert, überzeugen aber gleichermassen als zweckfreie Kunstwerke.

Im Schweizerischen Plakatgesamtkatalog¹⁵ waren per Ende 2008 51'876 Plakate online konsultierbar (Ende 2007: 41'113). Dank den erwähnten Memoriav-Projekten und der Aufschaltung von *HelveticArchives* wird ab 2009 die Erschliessung der Fotosammlung wesentlich verbessert.

Nutzung

Die Graphische Sammlung zählte im Berichtsjahr 155 Besucherinnen und Besucher. Zusätzlich wurden 429 schriftliche, elektronische und telefonische Auskünfte erteilt. Insgesamt wurden Reproduktionen, Fotokopien und Copyrights von 3'420 Dokumenten bestellt, davon allein 2'691 im Eidgenössischen Archiv für Denkmalpflege. In diesem hat sich die Nachfrage gegenüber dem Vorjahr (612 Dokumente) vervierfacht.

Dank der Teilnahme an nationalen und internationalen Symposien wird die Bedeutung der Foto- und der Schweizer Kleinmeister-Sammlung in Fachkreisen anerkannt. So hat seit 2008 die Leiterin der Graphischen Sammlung das Präsidium der Fotokompetenzgruppe von Memoriav inne.



Aus der Sammlung Photoglob-Wehrli. Genf, Quai des Bergues (1908); Basel, Freiestrasse (1908); St. Gallen, Kathedrale (1906)



¹⁴ Verein zur Erhaltung des audiovisuellen Kulturguts in der Schweiz
¹⁵ www.nb.admin.ch/posters